



Gemeinde Niederdorfelden

## Planungs-, Umwelt- und Kulturausschuss

---

### Protokoll

der 5. Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Kulturausschusses  
vom Dienstag, 15.02.2022

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr  
Sitzungsende: 22:00 Uhr

Anwesend sind:

I. Vorsitzender:

(Anwesenheitsliste entfernt)

II. Die weiteren Mitglieder

Markus Schwarz (in Vertretung für Louis Keppler)

III. Gemeindevorstand:

Klaus Büttner, Bürgermeister  
Karl Markloff, Erster Beigeordneter  
Peter Bauscher  
Stani Czmok

IV. Von der Verwaltung:

Carsten Breitbach  
Ute Klingelhöfer

V. Schriftführung

Entschuldigt fehlten:

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 30.11.2021
2. Antrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN vom 22.07.2021 (FA-8/2021)  
hier: Antrag auf Erstellung von Fließpfadkarten
3. Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2021 (FA-10/2021)  
hier: Maßnahmen für den Hochwasserschutz in Niederdorfelden
4. Antrag der Fraktion Dorfelder Liste vom 02.06.2021 korrigiert am 09.12.21 (FA-5/2021)  
hier: Verkehrsprobleme in Niederdorfelden
5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN hier: Antrag auf Bereitstellung von Carsharing-Parkplätzen (FA-13/2021)
6. Antrag der Fraktion Dorfelder Liste vom 27.08.2021 (VL-193/2021)  
hier: Leinenpflicht während der Brut- und Setzzeit sowie die Errichtung eines Hundeplatzes in Niederdorfelden
7. Antrag der Fraktion Dorfelder Liste zur Abgabe von Bäumen und Sträuchern an die Einwohnerschaft Niederdorfeldens (FA-1/2022)
8. Mitteilungen und Anfragen

## Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzende Horst Schmidt eröffnet die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Kulturausschusses um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Planungs-, Umwelt- und Kulturausschuss beschlussfähig ist.

### Öffentliche Sitzung

#### **1. Antrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN vom 22.07.2021**

**FA-8/2021**

##### **hier: Antrag auf Erstellung von Fließpfadkarten**

Herr Breitbach erläutert anhand der zum Protokoll hinzugefügten Präsentation die vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie vorgelegte Fließpfadkarte, welche insgesamt ein geringes Gefährdungspotenzial im Hinblick auf Starkregenereignisse ausweist. Lediglich vier Grundstücke sind mitten im Ort bei einem Starkregenereignis von Überschwemmung bedroht; darüberhinaus besteht keine unmittelbare Gefahr.

Vorsorglich hat die Gemeinde im Rahmen des Hochwasserschutzes Gewässerrandpflege entlang des Feldbachs betrieben, wobei der Bachlauf gesäubert und Bäume gefällt wurden.

In diesem Zusammenhang sprach der Bürgermeister von 4 gefällten Bäumen. Herr Schmidt widersprach und erwähnte rund ein Dutzend gefällte Bäume.

Darüber hinaus wird die Durchlässigkeit des Feldbachs regelmäßig durch den Bauhof geprüft, weitere Baumsachverständige wurden vor Durchführung dieser Maßnahme zur Unterstützung hinzu gezogen. Lt. Herrn Breitbach tragen wasserdurchlässige Bodenbeläge dazu bei, den oberflächigen Abfluss von Regen zu verzögern oder den Regen direkt versickern zu lassen. Weiterhin dienen Grünflächen oder Dachbegrünungen ebenfalls dem Hochwasserschutz. Beide zuletzt genannten Punkte sind bereits Vorgaben des B-Planes zum Baugebiet ‚Im Bachgange‘. Herr Breitbach führt aus, dass alternative Bewässerungsmöglichkeiten insbesondere für angepflanzte Bäume im Verkehrsbereich bei der Umsetzung der Neugestaltung der Berliner Straße bereits berücksichtigt werden sollen.

Herr Breitbach erläutert, dass die im Haushalt für das Jahr 2022 geplanten Maßnahmen wie die Renaturierungsmaßnahmen an der Nidder, das Umgehungsgerinne mit Fischtreppe und die grundhafte Sanierung des Weinbergsgrundwegs ebenfalls dem Hochwasserschutz dienen. Als Präventivmaßnahme wird lt. Herrn Breitbach der Bau eines zusätzlichen Regenrückhaltebeckens empfohlen.

Die Fraktionvorsitzende der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN Frau Eisenmenger stellt fest, dass damit der Antrag ihrer Fraktion abschließend beantwortet ist.

#### **Beschluss:**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 die Grünen vom 22.07.2021 ‚Antrag auf Erstellung von Fließpfadkarten‘ ist abschließend beantwortet worden.

#### **2. Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2021**

**FA-10/2021**

##### **hier: Maßnahmen für den Hochwasserschutz in Niederdorfelden**

Frau Frey führt aus, dass der Antrag ihrer Fraktion damit ebenfalls ausführlich beantwortet wurde und stellt fest, dass die Gemeinde mit den bereits getroffenen und geplanten Maßnahmen sehr gut auf die Vermeidung einer möglichen Hochwassergefährdung eingestellt ist.

Ergänzend weist Herr Breitbach nochmals darauf hin, dass die Gemeinde Niederdorfelden auf eine mögliche Hochwassergefahr gut vorbereitet und ohnehin nur gering gefährdet sei. Diese Einschätzung beruht

sich auf die Erstellung der aktuellen Fließpfadkarte und eine Studie des Landes Hessens die bereits 2015 durchgeführt wurde.

**Beschluss:**

Der Antrag der SPD Fraktion vom 31.08.2021, betr. Maßnahmen für den Hochwasserschutz in Niederdorfelden ist abschließend beantwortet worden.

**3. Antrag der Fraktion Dorfelder Liste vom 02.06.2021 korrigiert am 09.12.21 hier: Verkehrsprobleme in Niederdorfelden** **FA-5/2021**

Herr Schmidt von der Fraktion Dorfelder Liste schlägt zu seinem Antrag die Gründung eines Arbeitskreises vor.

Der AG sollen sich aus folgenden Mitgliedern zusammen setzen:

- Drei Mitgliedern der Gemeindevertretung (pro Fraktion eine Person)
  - Drei von den Fraktionen benannte Bürger/innen
  - Optional ein Mitglied des Gemeindevorstands
  - Weiteren interessierten Bürger/innen ohne Stimmrecht nach Bedarf
  - Nach Bedarf ein Vertreter des Ordnungsbehördenbezirks und ggfs. andere Experten

Vorsitzender des Arbeitskreises soll der Vorsitzende des PUKA oder ein Mitglied des Gemeindevorstandes werden.

Herr Büttner schlägt vor das Herr Schmidt den Vorsitz übernimmt.

Der Planungs- Umwelt- und Kulturausschuss fasst einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Dem in der Gemeindevertretung am 09.12.2021 vorgelegten Änderungsantrag der Dorfelder Liste, betreffend **Verkehrsprobleme in Niederdorfelden** und der Bildung eines Arbeitskreises wird einstimmig zugestimmt.

**4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN hier: Antrag auf Bereitstellung von Carsharing-Parkplätzen** **FA-13/2021**

Frau Eisenmenger wünscht sich eine sofortige Umsetzung des von Ihrer Fraktion gestellten Antrages.

Herr Bürgermeister Büttner verweist auf den derzeitigen Investorenwettbewerb, wobei die Carsharing Parkplätze in Verbindung mit einem Elektroauto berücksichtigt werden sollen.

Nach Rücksprache mit der Gemeinde Langenselbold, die bereits mehrere Carsharing Parkplätze besitzt und nach Kostenberechnung lohnt sich ein weiterer Carsharing-Parkplatz für die Gemeinde Niederdorfelden sehr wahrscheinlich nicht.

Herr Hoßfeld von der SPD-Fraktion gibt zu Bedenken, dass man sich mit einem zusätzlichen Carsharing-Parkplatz, außerhalb des Neubaugebietes, eine nicht gewünschte Konkurrenzsituation schafft. Die Fertigstellung des Carsharing Parkplatzes soll Ende 2023 erfolgen.

Der Planungs- Umwelt- und Kulturausschuss fasst nach eingehender Diskussion einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN hier: Antrag auf Bereitstellung von Carsharing-Parkplätzen bleibt im Geschäftsgang des Planungs-, Umwelt und Kulturausschusses bis neue Informationen für eine Umsetzung vorgelegt werden.

**5. Antrag der Fraktion Dorfelder Liste vom 27.08.2021  
hier: Leinenpflicht während der Brut- und Setzzeit sowie die Errichtung eines Hundeplatzes in Niederdorfelden**

**VL-193/2021**

Bürgermeister Büttner berichtet, dass für die Errichtung eines Hundeplatzes ein Grundstück gefunden wurde. Es befindet sich im Gewerbegebiet, ist leicht zu erreichen und hat eine Fläche von 682 m<sup>2</sup>. Der Pachtvertrag soll über 10 Jahre laufen und die Jahrespacht 150,- € betragen. Dieser Sachverhalt wurde mit den Grundstückseigentümern im Vorfeld besprochen. Das Grundstück soll eingezäunt werden. Die Kosten übernimmt die Gemeindeverwaltung. Die Gemeinde Schöneck signalisierte Interesse, sich an den Kosten zu beteiligen, wenn der Hundeplatz auch von Oberdorfeldern Bürgern genutzt werden darf.

Es besteht Einvernehmen, dass der Gemeindevorstand beauftragt wird, den Pachtvertrag für die Errichtung des Hundeplatzes abzuschließen sowie Angebote für die Errichtung des Platzes einzuholen.

Der Antrag bleibt bis zur abschließenden Beschlussfassung über eine Satzung über den Leinenzwang für Hunde im Geschäftsgang.

Der Planungs- Umwelt- und Kulturausschuss fasst einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Pachtvertrag für das Grundstück Flur 11 Nr. 664 mit 682 qm zur Errichtung eines Hundeplatzes abzuschließen. Weiterhin wird der Gemeindevorstand beauftragt, Angebote für die Errichtung des Hundeplatzes vorzulegen.

Der Antrag zur Erstellung einer Satzung über den Leinenzwang für Hunde während der Brut- und Setzzeit bleibt bis zur Fertigstellung des Hundeplatzes im Geschäftsgang des Planungs-, Umwelt und Kulturausschusses.

**6. Antrag der Fraktion Dorfelder Liste zur Abgabe von Bäumen und Sträuchern an die Einwohnerschaft Niederdorfeldens**

**FA-1/2022**

Bürgermeister Büttner berichtet, dass zur Umsetzung des Antrages der örtliche Obst- und Gartenbauverein hinzugezogen wurde. Die Bestellung von heimischen Bäumen und Sträuchern wird von dem Obst- und Gartenbauverein übernommen.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Förderung für bis zu 100 Anträgen beträgt 50,- € und wird nur auf Basis von nachgewiesenen Mindestausgaben in Höhe von 100 € gewährt. Die Bepflanzung muss in Niederdorfelden erfolgen.

Nach weiterer ausführlicher Diskussion fasst die Planungs- Umwelt- und Kulturausschuss einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Dem Vorschlag, dass die Verteilung der im Haushalt 2022 bereit gestellten Fördermittel für die Abgabe von Bäumen und Sträuchern an die Einwohnerschaft Niederdorfeldens durch den Obst- und Gartenbauverein organisiert und umgesetzt wird, wird zugestimmt. Die Förderung wird für bis zu 100 Anträgen je 50 Euro gewährt. Die Förderung wird nur auf Basis von nachgewiesenen Mindestausgaben in Höhe von 100 Euro gewährt..

## 7. Mitteilungen und Anfragen

Der Hinweis von Frau Frey in Bezug auf die umfangreichen Sitzungsunterlagen wird zur Kenntnis genommen. Mittelfristig sollen die Einladungen den Gremien nur noch digital zur Verfügung gestellt werden.

Im Zuge der Verkehrs- und Geschwindigkeitsüberprüfung in der Berger Straße, übermittelte Bürgermeister Büttner das vorliegende Ergebnis. Hiernach überschritten von 2.560 gemessenen Fahrzeugen lediglich 8 die zulässige Verkehrsgeschwindigkeit von 30km/h. Es wurden 7 Fahrzeuge mit einer Geschwindigkeit von 31-35 km/h gemessen und eines mit einer Geschwindigkeit von 36-40 km/h.

Herr Schmidt von der Dorfelder Liste spricht die Baumfällarbeiten entlang des Feldbaches und in der Berliner Straße an. Es stellt in Frage, ob die Arbeiten in diesem Maße notwendig waren bzw. wären. Hierzu nahm Herr Breitbach Stellung und versichert, dass die Beurteilung immer unter Aufsicht von vereidigten Baumfachverständigen stattgefunden hat. Insbesondere die Baumfällarbeiten in der Berliner Straße waren notwendig, da die Bäume in viel zu kleinen Pflanzenflächen nicht gesund wachsen konnten. Hierdurch entstanden unter anderem erhebliche Schäden im Straßenbereich und am Kanalnetz. Diese Baumaßnahme wurde lt. Herrn Breitbach im Rahmen der damaligen Haushaltsplanberatungen ausführlich erläutert.

Lt. Herrn Breitbach werden in der Berliner Straße wieder die gleiche Anzahl an Bäumen in angemessenen Pflanzgruben gepflanzt, um die Nachhaltigkeit und Sicherheit garantieren zu können.

Darüber hinaus wird auf die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde insbesondere im Straßenverkehrsraum hingewiesen.

Ausschussvorsitzender Horst Schmidt schließt die öffentliche Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Kulturausschusses um 22:00 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauer für Ihre Teilnahme.

Niederdorfelden, 16.02.2022

gez. Horst Schmidt

Ausschussvorsitzender

gez. Stefan Waas

Schriftführer